

	<p>Object: As des Antoninus Pius für Marc Aurel mit Darstellung der Virtus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1471</p>
--	---

Description

Diese Bronzemünze mit dem Porträt des späteren Kaisers Marc Aurel auf der Vorderseite wurde in den Jahren 150/151 von dessen Adoptiv- und Schwiegervater, dem amtierenden Kaiser Antoninus Pius, ausgegeben. Der lockige Kopf des jungen Nachfolgers, der durch die Titulatur Caesar in der Münzlegende als solcher zu erkennen ist, trägt noch nicht den kaiserlichen Lorbeerkranz. Auf der Rückseite der Münze repräsentiert Virtus die Tapferkeit und die militärischen Fähigkeiten des Marc Aurel, über die er als zukünftiger Kaiser verfügen musste. Die Personifikation ist hier in römischer Rüstung, mit einem Dolch in der rechten und einem Speer in der linken Hand dargestellt. Ihren rechten Fuß stützt sie auf einen am Boden liegenden Helm, was ihre Überlegenheit gegenüber den Feinden Roms symbolisiert.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 26 mm, Gewicht: 11,43 g

Events

Created	When	151-152 CE
	Who	
	Where	Rome
Found	When	
	Who	

	Where	Köngen
Commissioned	When	
	Who	Marcus Aurelius (121-180)
	Where	Ancient Rome
Commissioned	When	
	Who	Antoninus Pius (86-161)
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virtus
	Where	
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

Literature

- Mattingly, Harold; Sydenham, Edward Allen (1972): The Roman imperial coinage / Antoninus Pius to Commodus. London
- Sarwey, Oscar; Fabricius, Ernst (1907): Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches;. Heidelberg;
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;